

Protokoll

Über die JHV der Jagdgenossenschaft BERGHAUSEN vom 28. 02. 2014 um 19.00 Uhr in der Kulturhalle Berghausen

durchgeführte Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Verlesung des Protokolls der JHV vom Vorjahr
3. Tätigkeits- und Kassenbericht
4. Entlastung des Vorstands und Kassierers
5. Jagdgeldverwendung und Haushaltsplan 2014
6. Wahl eines Kassenprüfers und seines Stellvertreters
7. Jagdverpachtung
8. Verschiedenes

Zu Punkt 1:

Der Vorsteher Christian Schöneborn eröffnete die Versammlung und hieß alle erschienenen Jagdgenossen herzlich willkommen. Er begrüßte insbesondere die Jagdpächter Michael Beuter, Stefan Beuter, Andreas Stahlschmid, die Herren Enssen und Röder, die Familie Ten Hove und Herrn Werner Lakemper als neuer Jagdpächter für das Revier 1b.

Zudem hieß er die anwesenden Jagdaufseher willkommen.

Es nahmen 25 Jagdgenossen an der Versammlung teil, die eine Gesamtfläche von 482,4 ha vertraten.

Gemäß der Satzung wurde die Einladung zur JHV mit der Tagesordnung fristgerecht 3 Wochen vorher in den beiden Tageszeitungen veröffentlicht.

Zu Punkt 2:

Gemäß einstimmigem Beschluss der Versammlung wurde auf das Verlesen des gesamten Protokolls der JHV 2013 verzichtet.

Zu Punkt 3:

Aus dem Bericht ist folgendes festzuhalten:

Im vergangenen Jagdjahr fanden 3 Vorstandssitzungen statt.

Sie dienten der Vorbereitung und Durchführung der Jahreshauptversammlung am 28. 02. 2014 sowie der Neuverpachtung des Jagdbezirks 1b.

Nach intensiven Beratungen hat sich der Vorstand für Herrn ten Hove als Jagdpächter entschieden.

Ein Thema wie bei jeder Neuverpachtung war die Deckelung des Wildschadens. Hier haben wir eine Staffelung analog zu den Pachtverträgen der anderen Jagdpächter vereinbart

Die Wildschadenregulierung steht zu einem kleinen Teil noch aus und wird im Frühjahr erledigt.

Der Kassierer verlas den beigefügten Kassenbericht.
Dazu gab es keine Wortmeldungen

Zu Punkt 4:

Der Kassenprüfer Manfred Nöh erklärte:

Die Kassengeschäfte wurden am 24. 01. 2014 von dem Kassenprüfer Wolfgang Born und mir geprüft.

Die Kassenführung war ordentlich getätigt, für alle Buchungen lagen korrekte Belege vor.

Ich stelle den Antrag an die Versammlung dem Vorstand und dem Kassierer Entlastung zu erteilen.

Die Entlastung erfolgt einstimmig.

Zu Punkt 5:

Der Vorschlag des Vorstandes zur Auszahlung von € 18,00 je ha wurde von der Versammlung diskutiert und einstimmig festgelegt.

Der Haushaltsplan 2014 wurde entsprechend angelegt und ebenfalls einstimmig angenommen.

Zu Punkt 6:

Als neuer Kassenprüfer wurde der bisherige Stellvertreter Manfred Nöh einstimmig gewählt.

Zum Stellvertreter wurde Rainer Lückel vorgeschlagen.

Seine Wahl erfolgte auch einstimmig.

Alle nahmen die Wahl an.

Zu Punkt 7:

Hierzu stellte sich Herr ten Hove der Versammlung vor, die Versammlung bestätigte danach einstimmig die Vergabe der Jagd an Herrn ten Hove

Zu Punkt 8:

Wie immer nahm die Diskussion über die Vermeidung von Wildschäden sowie das Eingattern neu angepflanzter Flächen einen breiten Raum ein.

Kurz nach 20:00 Uhr schließt der Vorsteher die Versammlung und begrüßt die inzwischen erschienenen Frauen.

Für das anschließend stattfindende Essen wünscht er allen einen guten Appetit und noch einen schönen Abend.

Schriftführer